

Plädoyer für die Wahrheit

Seit Adam und Eva im Paradies in den Apfel gebissen haben, neigen alle Menschen zum Lügen. Mal mit mehr, mal mit weniger Lust. Was rechtfertigt den Anreiz? Wie entlarven wir die Lüge? Wie entpuppen wir die Wahrheit dahinter?

BEATRICE HOFMANN
Gastautorin

Auf die Frage «Hast du schon einmal gelogen?» würde jeder mit «Ja» antworten, nur der Lügner mit «Nein». Wir haben in unserem Leben gelernt, in welcher Situation es besser ist zu lügen und wann man die Wahrheit sagen muss. So schummeln wir uns alle zwischen Lüge und Wahrheit wie eine Schlange durchs Leben.

Welches Verhalten führt die Menschheit in eine Zukunft, in der auch die kommenden Generationen auf dem Planeten Erde in Frieden und Gesundheit leben werden? Wo der verantwortungsvolle Umgang mit dem Leben und der Umwelt tatsächlich stattfindet? Geschieht dies durch weitere Lügengeschichten oder ist ein Umdenken in Richtung Wahrheit vonnöten? Es gilt, das Für und Wider abzuwägen. Oder sogar manchmal die Berechtigung einer Lüge anzuerkennen. Der Vielschichtigkeit des Themas auf den Grund zu gehen, erweist sich als spannende und auch herausfordernde Reise.

Lust auf Märchen

Im Märchen vom Gestiefelten Kater zeigt sich, dass Lügen auch gerechtfertigt sein können. Lügen werden in dieser Geschichte erfolgreich zum Guten eingesetzt. Der Kater bewahrt das Volk vor bösen Taten des Zauberers. Er belügt den König und überlistet den Zauberer. Er ernennt den

armen Müllerssohn zu einem Grafen, verhilft ihm zu Reichtum, zu Ländereien und zu einem Schloss. Am Ende heiratet der Müllerssohn die Prinzessin und beide herrschen als König und Königin gütig über das Land. Dies führt zum Wohle und zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

In unserer schnelllebigen Zeit setzen Märchen ein Gegengewicht. Menschen stecken manchmal in verzwickten Lügenkonstruktionen. Sie sind nicht mit der Wahrheit ihres Herzens verbunden.

**«Wer nicht lügen kann,
weiss nicht,
was Wahrheit ist»**

Friedrich Nietzsche

Sich mit sich selbst und mit dem Märchen auseinanderzusetzen führt zu Klarheit und zu neuen Erkenntnissen. Man kommt mit sich «ins Reine». Im tieferen Hinschauen in Geschichten dieser Art entdecken wir ihre Wirkkräfte.

Schule des Lebens

Ein weiterer Aspekt zeigt sich in der Vision von Hildegard von Bingen (1098–1179) Mystikerin, Heilige und Kirchenlehrerin. Sie sprach bereits vor 900 Jahren klare Worte. Es sei von grosser Bedeutung für das Wohlbefinden, mit Körper und Seele im Einklang zu sein. Das Leben sei eine Schule, in der der Mensch fünf Stationen durchlaufe.

In der ersten Lebensstation durchlaufen wir in einem Stall zahlreiche Konflikte. In der zweiten Station wird der Mensch von weiteren Lastern gefangen genommen und in die Weinpresse

gesteckt. In der dritten Station wird der Mensch durch Übel mit Krankheiten konfrontiert, die ihn wie Schlangen und Drachen anfallen. In der vierten Station nimmt der Mensch den Aufstieg zum Gipfel in die eigene Hand. Auf der Abenteuerreise durchs Leben erreicht der Mensch in der fünften und letzten Station das goldene Zelt, das sich in der Nähe Gottes befindet.

Hildegard von Bingen spricht von Lüge und Wahrheit als eine der 35 Laster und Tugenden, mit welcher der Mensch in diesen Stationen konfrontiert wird. Herrscht ein Ungleichgewicht gilt es zu fragen, wie verhalte ich mich in meinem Leben und wo bedarf es einer Korrektur. Heute mehr denn je, sind ihre Visionen von Kosmos und Mensch, von göttlicher Weisheit und ökologischer Krise, von ungewöhnlicher Aktualität. Sie befürworten die Suche nach Wahrheit.

Stimme der Wahrheit

Dann die Wahrheit von Severn Suzuki, geboren am 30. November 1979 in Kanada, die beeindruckt. Dieses Mädchen ist zwölf Jahre alt, als es auf dem UN-Umweltgipfel 1992 in Rio de Janeiro eine Rede hält – und mit ihren Worten die Welt für ein paar Minuten zum Schweigen bringt. In ihrer Rede ermahnt sie die Zuhörer:

- Zu erkennen, dass sie nicht alle Lösungen parat haben. Wenn sie nicht wissen, wie sie die Umwelt in Ordnung bringen können, dann sollen sie aufhören, diese zu zerstören.
- Sie sei nur ein Kind, aber sie wisse, dass wir alle Teil einer grossen Familie sind; und wir alle teilen die gleiche Luft, das gleiche Wasser und die gleiche



Das Licht, das die Farbe «Klar» verdeutlicht, hilft auf der Suche nach der eigenen Klarheit beziehungsweise Wahrheit.

Foto: Beatrice Hofmann

Erde – Grenzen und Regierungen werden das niemals ändern. Wir sollten alle zusammenstehen und wie eine Welt handeln, die ein einziges Ziel vor Augen hat.

- Sich bewusst zu sein, weshalb diese Konferenz stattfindet. Nämlich zu entscheiden, in welcher Welt wir leben werden. Eltern sollten in der Lage sein, ihre Kinder zu trösten mit Sätzen wie «Alles wird gut», «Wir tun, was wir können» oder «Dies ist nicht das Ende der Welt». Sie glaubt nicht, dass diese Worte weiterhin gesagt werden können.
- «Ich fordere euch auf, bitte bringt Eure Worte in Einklang mit Euren Taten.»

Dieses junge Mädchen war zutiefst mit seinem Herzen, mit seiner Wahrheit, verbunden und hat mutig seine Meinung geäußert.

Rückblickend ist es schade, dass diese Worte verhallt sind.

Geheimnis erfolgreicher Manager

Und jetzt sind die Grundsätze von Severn Suzuki wieder aktuell. Seit über 10 Jahren haben Professoren für Betriebswirtschaftslehre an der Harvard Universität das Thema «Leadership» erforscht. Sie kamen zum Ergebnis, erfolgreiche Führungspersönlichkeiten zeichnen sich vor allem durch vier Eigenschaften aus:

1. Erfolgreiche Führungspersönlichkeiten sind authentisch. Sie bringen Klarheit in ihre Gedanken, in ihre Worte und in ihre Handlungen.
2. Sie übernehmen für alles in ihrem Leben die Verantwortung und handeln aus dieser Perspektive.

3. Sie verpflichten sich als erfolgreiche Führungspersönlichkeiten zu etwas, das grösser ist als sie selbst. Es geht also um die Sinnfrage.

4. Und sie zeichnen sich durch ein hohes Mass an Integrität aus. Um integer oder glaubwürdig zu sein, ist es wichtig, das was wir versprochen haben, auch zu tun und es rechtzeitig zu tun.

Diese vier Eigenschaften zeichnen nicht nur erfolgreiche Manager aus. Sie sind auch Grundlage für ein glückliches und erfülltes Leben. Das geht uns alle an.

Weisheit der Farben

Runden wir den Bogen mit Farbschwingungen ab. Das klare Licht der Sonne enthält das ganze Farbenspektrum des Regenbogens in sich. Die Sonnenstrahlen fallen auf den Körper. Sie werden über Hautrezeptoren und über die Pupillen in den Körper in 100 Billionen Zellen geführt. So tragen wir die ganze Fülle der Farben in uns.

Beim Abwägen zwischen Lüge und Wahrheit unterstützt uns die Farbe «Klar». Sie hat mit Klarheit zu tun. Sich Zeit und Ruhe zu gönnen, in die Natur zu gehen, sich vom Sonnenlicht bewusst durchfluten zu lassen. Oder sich zu fragen: Welche Farbe würde mir jetzt guttun, um eine Antwort auf meine Frage zu erhalten? Sich mit dieser Farbe oder sich mit dem Licht der Sonne zu umhüllen hilft. Man kommt in die Ruhe, Zweifel gehen und Antworten kommen. Man findet seine Wahrheit.

Kurz und gut

Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Leben und der Umwelt ist also möglich, wenn wir mit unserem Herzen in Klarheit verbunden sind. Wenn wir zum Wohle der Menschheit und der Umwelt, gut denken, gut reden und gut handeln.

Es ist jetzt an der Zeit, diese Grundsätze zu beherzigen. Und dennoch getrost und mit Genuss in den Apfel zu beißen. ■

Beatrice Hofmann ist Raumgestalterin, Farbdesignerin und Inspirationscoach. Sie ist Mitinhaberin der ImmoComm GmbH